

Anzeigebblatt.

Wien, 1. April 1904.

P. P.

Hierdurch zeigen wir Ihnen an, dass wir unter der Firma:

Verlag „Der Spiegel“

in Leipzig, Kurzestr. 7

eine Verlagsbuchhandlung eröffneten.

Als Grundstock erwarben wir vom Lotus-Verlag käuflich nachstehende Werke*):

Schmidt, Indische Erotik. Kplt.

Brosch. M 36.— ord.

— do. do. Geb. M 40.— ord.

Kamasutram, Das indische Lehrbuch der Liebe. Brosch. M 16.— ord.

— do. Geb. M 19.— ord.

Pancatantram, Altindische Märchen. Kplt. Brosch. M 12.— ord.

— do. Geb. M 15.— ord.

Dandin, Dacakumâracaritam. Brosch. M 12.— ord.

— do. Geb. M 15.— ord.

I Samayamatrika (Zauberbuch der Heilarten). Brosch. M 6.— ord.

— do. Geb. M 7.— ord.

II Kuttanimatam (Lehren einer Kuppelerin). Brosch. M 6.— ord.

— do. Geb. M 7.— ord.

Meyer, Prof. J. J., Asanka. Brosch. M 4.— ord.

— do. Geb. M 5.— ord.

Meyer, Prof. J. J., Kävyasamgraha. Brosch. M 4.— ord.

— do. Geb. M 5.— ord.

Alle Bestellungen bitten wir von jetzt ab an uns zu richten. Über unsere neuen Unternehmungen werden wir Ihnen in nächster Zeit ausführliche Mitteilung zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Verlag „Der Spiegel“
in Leipzig, Kurzestr. 7.

*) Wird bestätigt: Lotus-Verlag.

Einem verehrl. Sortimentbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß von heute ab mein Verlag nicht mehr durch die Firma B. Schuh & Cie., G. m. b. H., München, sondern nur mehr von mir selbst ausgeliefert wird. Ich bitte also künftig wieder direkt von mir zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 1. April 1904.

Rudolf Hbt.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Meister & Weeking

Buchhandlung und Buchdruckerei

Homburg-Rhein.

Leipzig, 5. April 1904.

K. F. Koehler.

P. P.

Ich vertrete die Firma:

Friedr. Jacob Stammnitz

Buchhandlung

in Mannheim

F. 7, 24, Luisenring.

Leipzig, 31. März 1904. F. Volckmar.

Hierdurch beehre ich mich bekannt zu geben, dass ich die Leipziger Vertretung für die „Preussische Verlagsanstalt **Hubert Walther**“ (Verlag der Zeitschrift „Der Bär“), Berlin W. 50, Kurfürstendamm 239, übernommen habe.

Leipzig. F. Volckmar.

Verkaufsanträge.

In grosser Universitätsstadt ist eine Buchhandlung mit gewinnbringendem gr. Lesezirkel für 10 000 M zu verkaufen. Aus dem Geschäft ist mit nur wenigen tausend Mark Betriebskapital noch viel zu machen. Dasselbe bietet eine gesicherte Existenz.

Angebote unter J. B. H 1125 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein erstklassiges, anerkannt gutes Werk forstlich-botanischer Richtung mit vielen, auch künstlerisch hervorragenden Farbentafeln, da dasselbe nicht in die Verlagsrichtung seines jetzigen Besitzers paßt. Kaufpreis 27 000 M. Das Werk eignet sich noch besonders zur Herausgabe einer billigen Volksausgabe.

Angebote und Gesuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Verlagsrecht u. Vorräte verschiedener Artikel, hauptsächlich aus dem Gebiete der christlichen Geschenkliteratur sind zu verkaufen, da sie nicht in die Richtung des jetzigen Verlages passen. Dieselben eignen sich besonders als Grundstock für ein neues Geschäft.

Angeb. werden unter Z. H 946 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wien.

Buchhandlung und Antiquariat, guter Posten auf lebhafter Hauptstr. im besten Betriebe, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Rascher Abschluß Bedingung. Günstige Zahlungsbedingungen. Angeb. u. „Kur 1108“ an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Alte Buch- u. Musikalienhandlg. in groß. Hafenstadt d. nordöstl. Deutschlands ist wegen Krankheit d. Besitzers z. verkaufen. Preis: 13 500 M. Reingewinn p. a. über 5000 M ca. Anfragen ernstl. Refl. erb. u. N. Z. 694 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Jauer i. Schl., April 1904.

P. P.

Dem verehrl. Buchhandel teile ich hierdurch mit, daß am 1. April die seit 1865 hier bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung des Herrn P. Guerdé Inhab. Frau Margarethe Eisholz durch Kauf ohne Aktiven und Passiven in meinen Besitz übergegangen ist. Ich werde das Geschäft unter der Firma

P. Guerdé's Buchhandlung

Inh. Otto Hentschel

weiterführen und richte an die Herren Verleger die höfliche Bitte, das meiner Frau Vorgängerin durch Kontogewährung bewiesene Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Kommissionär: Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Otto Hentschel

i. Fa. P. Guerdé's Buchhandlung.

Berlin SW. II, den 1. April 1904,
Bernburgerstr. 3.

Wir haben mit dem heutigen Tage eine Verlagsbuchhandlung eröffnet, deren Vertretung in Leipzig die Firma F. Volckmar übernahm. Als Grundstock zu unserm Unternehmen erwarben wir die Geschäfte:

Osw. Seehagen's Verlag, G. m. b. H., Berlin

(mit Ausnahme von Schloßers Weltgeschichte) und

J. Froberger's Nachfolger, Erfurt.

Bestellungen sind künftig an uns zu übersenden. Wir bitten um Übersendung aller Zirkulare und Kataloge. Die gangbaren Sachen werden in Leipzig bar ausgeliefert.

Lehrbücher-Verlag.

Wir geben hiermit bekannt, dass unser seitheriger Geschäftsführer Herr Jos. Budenz aus unserm Geschäft ausgeschieden und dass die Vollmacht des Herrn Carl Bongard erloschen ist.

Zum alleinigen Bevollmächtigten und Geschäftsführer wurde Herr Hermann Ehrentraut bestellt.

Strassburg i. E., den 30. März 1904.

Wolstein & Teilhaber G. m. b. H.,
Verlagsbuchhandlung.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meine seit 1894 bestehende Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung bringe und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um Prospekte und Wahlzettel über Neuerscheinungen, bemerke jedoch, dass ich meinen Bedarf selbst wähle.

Prijedor (Bosnien), 2. April 1904.

Gustav Seidemann.